

Bericht für den Ausschuss Schule und Kultur am 03.06.2020

Durch **Corona** grundsätzliche Änderung der Jahresplanung:

Vorerst alle Führungen und Veranstaltungen verschoben oder abgesagt bis Ende September – vermutlich auch länger

Ob der Schafstag und die damit verbundene Eröffnung des Möser-Jahres mit unserer Ausstellung auch abgesagt oder nur in den Juni verschoben würden stand lange nicht fest, wir haben also unter **erschweren Bedingungen** (keine Arbeitsgruppentreffen, geschlossene Bibliotheken und Archive, kein Leihverkehr) daran weiter gearbeitet, um **Katalog und Ausstellung** rechtzeitig fertig zu stellen.

Ende April konnten wir dann mit dem Landschaftsverband klären, dass das Möser-Jahr schwerpunktmäßig auf **2021 verschoben** wird.

Eröffnung der Möser-Ausstellung wird in Kooperation mit dem Landschaftsverband und dem Museumverband am Internationalen **Museumstag, 16.05.21** als niedersächsische Auftaktveranstaltung für den Internationalen Museumstag stattfinden.

Schafstag wird davon abgekoppelt und findet am **20.06.** als ein Höhepunkt im Möser-Jahr statt.

Alle Förderer haben inzwischen die Übertragung der für 2020 zugesagten Mittel für Ausstellung und Begleitprogramm auf 2021 zugesagt .

17.03. – 12.05. war das Museum geschlossen.

Die Techniker haben weiter gearbeitet - aufwändigere **Reparaturen** an Maschinen durchgeführt, **Decken** produziert... Im Büro waren wir teilweise im Homeoffice oder im Büro – Da das Museum personell besetzt war, konnten wir für ehrenamtliche Maskennähgruppen eine **Stoffsammelstelle** einrichten und die Techniker haben die Stoffe in unserer Waschmaschine gewaschen und gebügelt, Vera Stümpel hat **Masken genäht** (über 100 Rathaus und Mitarbeiter TMB, 20 Hospizverein, einige an die LAB.

Wöchentliche Berichte **im Blog auf unserer Seite** über das Geschehen hinter geschlossenen Türen.

Als eine Wiederöffnung absehbar wurde, haben wir sehr frühzeitig ein **Hygienekonzept** erarbeitet und mit H. Pahlmann, H. Willems und H. Langelage abgestimmt.

Seit 12.05. haben wir zu den **normalen Öffnungszeiten** auf, es können max. **32 Besucher** gleichzeitig ins Haus, Ein- und Ausgang sind getrennt, die Wegeführung gekennzeichnet, Desinfektionsspender installiert. Da unsere **Springer-Techniker** alle zur Risikogruppe gehören sind sie momentan nicht im Einsatz, dafür übernehmen am WE **Gästeführerinnen**

die Einzel- und Kleinstgruppen-Besucher im 1. OG und im EG übernimmt der Techniker – andere Bereiche sind geschlossen, werden aber bei Interesse mit Gästeführerin oder Techniker gezeigt. Funktioniert sehr gut. (sehr gute Betreuung – Einbindung der Gästeführerinnen aber auch um sie zu halten)

Besucherzahlen oft einstellig, aber viele sehr Interessierte, Deckenverkauf gut – hebt den Tagesumsatz.

Ausstellung **Bewegte Zeit** (Info) Werke von 18 Künstlerinnen zwischen 18. Und 26.05. – viele Anfragen, **Zweite Hängung** Ende Juni – (auch schon fast voll) Projekt bis Ende September oder länger, viel Interesse, gute Kooperation mit BN – Eintritt in die Sonderausstellung frei

Um den Besuch weiterer Ausstellungsbereiche mit Abstandsregeln zu ermöglichen und die Zeit in denen wir Bereiche ohnehin schließen müssen zu nutzen, wollen wir die Dauerausstellung umgestalten. Die Präsentation zur Frühzeit der Textilien in Bramsche mit den mit den Funden vom „Stapelberger Weg“, Kooperation mit Kreis- und Stadtarchäologie, Funde sind restauriert und stehen zur Verfügung, Kombination mit Objekten aus dem Museum....

Die Ausschreibung **Fördertopf „Neustart“** - kam dann gerade recht (dennoch jew. 3 Angebote...) Antrag gestellt für den Umbau der Dauerausstellung, erste Einheit– Fördergelder für **Vitrinen und Gestaltung beantragt (22.500 €)** – 10% Eigenmittel d.h. 2.500 erforderlich, wären vorhanden.

Bei Bewilligung (Förderbescheid müsste ab 10.06. kommen) würden wir das im Sommer vorbereiten und noch in diesem Jahr eröffnen

Auch die Überarbeitung anderer Ausstellungsbereiche (1. OG, Färberei)– wird vorbereitet.

Die **Ausstellungstexte** werden überarbeitet

Vorbereitung Möser-Ausstellung und Katalog läuft parallel weiter

Ein Infofilm zur Schafschur und **Filme** (kurze Szenen) mit Möser (Schauspieler) in Kooperation mit Landschaftsverband werden im Sommer gedreht

Aufarbeitung des **Depots in Achmer** – Klärung nicht inventarisierter Objekte, Entsammeln, Behandlung gegen Holzwurm-Befall, Grundreinigung und Neuordnung des Kleinteile-Depots

Workshops (Nähen, Färben mit Naturfarben, Spinnen, T-Shirt-Druck etc.) für Kinder und Erwachsene sollen verstärkt in den Sommerferien angeboten werden, da Platz in der Kornmühle jetzt genutzt werden kann und vermutl. viele Familien zuhause bleiben.

Nachtrag aus der Diskussion zu dieser Idee: Angebot wird begrüßt, max. 8 Kinder ab ca. 3. Klasse mit Abstandregeln ist gut umsetzbar, das Angebot soll über die Schulen (Elternbriefe vor den Ferien) bekannt gemacht werden. Wir bereiten einen entsprechenden Flyer vor.